

In Herford 58 Medaillen für Mindener Schwimmer

veröffentlicht am 01.06.2017



Holten Silber über 8 mal 50 Meter Freistil: Michael Görzen, Merlin Biastoch, Rebecca Höner, Alina Barg, Jessica Muszynski, Tom Chytrek, Erika Sharra und Ben Chytrek. (© Foto: Susanne Chytrek)

Herford (sch). Vom SV 1860 Minden waren 22 Athleten beim 43. Internationalen Schwimmfest des SC Herford im dortigen Freibad „Im kleinen Felde“ am Start. Sie holten sich Platz fünf in der Mannschaftswertung unter 38 Vereinen sowie insgesamt 58 Medaillen (19 mal Gold, 21 mal Silber, 18 mal Bronze). Und das gegen zahlen- und leistungsmäßig starke Konkurrenz.

Zum 100-jährigen Vereinsjubiläum freuten sich die Herforder nämlich über einen Teilnehmerrekord von 670 Schwimmern. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutete dies einen Zuwachs von weit über 50 Prozent und ließ ein strammes Wettkampfprogramm erwarten, das am Sonntag durch Gewitter mehrmals unterbrochen werden musste. Zudem waren mehr als hundert Schwimmer aus Polen und den Niederlanden angereist und boten eine ernst zu nehmende Konkurrenz.

□ INFORMATION

Ergebnisse der Mindener

Maria Baade (Jg. 2005): 2. Platz 200 m Brust 3:35,65; 3. Platz 50 m Rücken 0:41,74; 2. Platz 50 m Brust 0:43,42; 2. Platz 100 m Brust 1:40,15.

Alina Barg (Jg. 1996): 1. Platz 200 m Lagen 2:41,86; 3. Platz 100 m Schmetterling 1:16,05; 1. Platz 50 m Brust 0:36,61; 1. Platz 100 m Brust 1:23,98.

Merlin Biastoch (Jg. 2000): 2. Platz 200 m Lagen 2:30,34; 3. Platz 100 m Freistil 1:01,75; 3. Platz 200 m Freistil 2:18,38; 1. Platz 50 m Brust 0:32,01; 1. Platz 100 m Brust 1:11,76.

Ben Chytrek (Jg. 2003): 1. Platz 50 m Rücken 0:32,18; 1. Platz 100 m Freistil 0:59,93; 1. Platz 100 m Schmetterling 1:08,70; 2. Platz 200 m Freistil 2:18,61; 1. Platz 50 m Schmetterling 0:30,24; 2. Platz 200 m Rücken 2:37,25.

Tom Chytrek (Jg. 2000): 1. Platz 200 m Lagen 2:26,11; 1. Platz 100 m Freistil 0:57,79; 2. Platz 200 m Freistil 2:14,66; 2. Platz 50 m Brust 0:34,17; 2. Platz 50 m Schmetterl. 0:28,70; 2. Platz 100 m Brust 1:17,44.

Michael Görzen (Jg. 1999): 1. Platz 50 m Brust 0:35,00; 2. Platz 100 m Brust 1:18,53.

Malte Hill (Jg. 2008): 3. Platz 100 m Rücken 1:57,23; 3. Platz 100 m Freistil 1:39,60; 1. Platz 50 m Brust 0:53,10; 1. Platz 100 m Brust 1:53,08.

Marten Hill (Jg. 2005): 2. Platz 100 m Rücken 1:23,80; 3. Platz 50 m Freistil 0:31,87; 2. Platz 200 m Lagen 2:56,57; 3. Platz 100 m Freistil 1:11,17; 2. Platz 100 m Schmetterl. 1:24,76; 1. Platz 50 m Brust 0:40,91.

Merle Hill (Jg. 2004): 2. Platz 200 m Brust 3:12,28; 2. Platz 200 m Lagen 2:51,36; 3. Platz 50 m Brust 0:41,92; 2. Platz 100 m Brust 1:30,23.

Rebecca Höner (Jg. 2000): 3. Platz 100 m Freistil 1:07,97; 3. Platz 100 m Schmetterl. 1:26,49; 3. Platz 50 m Brust 0:41,48; 3. Platz 100 m Brust 1:34,76.

Jessica Muszynski (Jg. 1998): 3. Platz 50 m Rücken 0:36,25; 2. Platz 100 m Freistil 1:06,93.

Hauke Rennekamp (Jg. 2006): 3. Platz 200 m Lagen 3:13,56; 1. Platz 200 m Schmetterling 3:32,10; 2. Platz 100 m Schmetterling 1:30,82; 3. Platz 50 m Schmetterling 0:38,65.

Birte Wittkamp (Jg. 2000): 3. Platz 200 m Lagen 2:52,49; 2. Platz 100 m Freistil 1:07,88; 1. Platz 200 m Schmetterling 2:51,34; 1. Platz 100 m Schmetterling 1:15,02; 3. Platz 200 m Freistil 2:34,19; 1. Platz 50 m Schmetterling 0:33,05.

1. Mannschaft Mixed: 2. Platz 8 x 50 m Freistil (Muszynski, T. Chytrek, Barg, Görzen, Sharra, Biastoch, Höner, B. Chytrek) .3:46,73.

Bei den jüngeren Jahrgängen waren das Teilnehmerfeld sehr groß und die 50-Meter-Bahn in dieser Saison noch ungewohnt, sodass hier die Medaillen für die Mindener zum Teil sehr hoch hingen. Jüngster Mindener war Malte Hill (Jg. 2008), der nach jedem seiner sechs Starts auf dem Podest zu sehen war. Sein vielseitiges Talent zeigte Hauke Rennekamp (Jg. 2006), der sich souverän in allen Lagen Qualifikationen für die OWL-Meisterschaft im Juli holte.

Der ein Jahr ältere Fiete Moennig sicherte sich ebenfalls die Teilnahme über 100 Meter Schmetterling, die gleichaltrige Maria Baade knackte die Norm über 100 Meter Brust und verpasste diese über 100 Meter Rücken und 200 Meter Brust um wenige Hundertstelsekunden denkbar knapp. Von mehreren Verletzungen kuriert, meldete sich Nils Renner (Jg. 2002) im Wettkampfgeschehen zurück. Er unterbot über 100 Meter Freistil und Rücken die OWL-Norm und blieb über 50 Meter Freistil mit 29,2 Sekunden erstmals deutlich unter der 30-Sekunden-Marke.

Für die routinierten Wettkampfschwimmer war die Veranstaltung eine Überprüfung der derzeitigen Form. Sehr gute Leistungen zeigte Alina Barg über 200 Meter Lagen, Birte Wittkamp über 100 und 200 Meter Schmetterling und Merlin Biastoch im Brustschwimmen.

Besonderer Höhepunkt war das Staffelschwimmen über 8 mal 50 Meter Freistil mixed. Hier lieferten sich die Mindener ein spannendes Duell um Platz eins mit der Mannschaft der SG Neukölln Berlin, die dieses letztendlich mit einer Sekunde Vorsprung knapp für sich entscheiden konnte. Die heimische Staffel der Jahrgänge 2004 und jünger belegte Platz sechs.

Copyright © Mindener Tageblatt 2017